

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 91 (2011)
Heft: 988

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Je grösser der Wohlstand, desto geringer die Wohlfahrt
René Scheu
- 8 Business ist der neue Lebensstil
Norbert Bolz
- 9 Die Quote ist ein erniedrigendes Privileg
Karen Horn
- 10 Ein Souvenir
Wolfgang Sofsky
- 12 Kleine Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft
Christian P. Hoffmann
- 13 Am Ende verlieren wir das Interesse an Vertiefung
Xenia Tchoumitcheva

Weiterdenken

- 16 Gerichtsluder
René Zeyer
- 20 Die Lust am eigenen Untergang
Matthias Heitmann
- 26 Vernunft ist keine Privatsache
Kurt Imhof
- 32 Geld braucht Flexibilität
Thomas Steinemann
- 34 Partei des urbanen Protests
Benno Luthiger
- 38 Wagen wir den Wiedereinstieg!
Konrad Hummler

Vertiefen

- 39 Investieren und die Welt verbessern.
Das neue kapitalistische Ethos
- 42 1_Neues goldenes Zeitalter
Matthew Bishop und Michael Green

- 45 2_Je reicher, desto ethischer
Norbert Bolz
- 49 3_«Das war kurzfristig gedacht»
Florian Rittmeyer spricht mit Michael E. Porter
- 53 4_Die neuen Unternehmer
Muhammad Yunus
- 57 5_Non-Profit-Organisationen profitieren vom Profitdenken
Willie Cheng

Begegnen

- 60 Die Feinde der offenen Gesellschaft
René Scheu trifft Ayaan Hirsi Ali
- 66 «Ich werde immer radikaler»
Florian Rittmeyer trifft Gabriela Manser
- 70 Willkür in der EU
René Scheu trifft Frank Schäffler
- 73 «Die Suppe löffelt sich selber aus»
Johannes M. Hedinger trifft das Künstlerpaar Steiner/Lenzlinger

Erzählen

- 78 Bildessay: Ein Besuch in Venedig
Thomas Burla
- 84 Deutschlands Himmel über Genf
Virgilio Masciadri zu Yvette Z'Graggen
- 85 Kunst und Künstler zwischen Kommerz und Vergänglichkeit
Daniel Brühlmeier zu Michel Houellebecq
- 87 Klassenkampf von oben
Detmar Doering zu Günter Ederer
- 88 Nacht des Monats mit Lea Lu
Michael Wiederstein



66

«Ein gesundes Unternehmen muss Gewinn machen. Und um Gewinn zu machen, müssen wir unsere Fläschchen auf dem Markt verkaufen. So einfach ist das.»

Gabriela Manser, Unternehmerin

«Wenn Unternehmen keinen *shared value* schaffen, werden wir eine kleinere globale Wirtschaft haben, weniger Wachstumsmöglichkeiten und grossen Argwohn gegenüber der Privatwirtschaft.»

Michael E. Porter, Ökonom, auf Seite 49



«Im Verlauf des Prozesses gegen den Wettermoderator hat sich ein Skandal entwickelt. Nämlich eine Verlüderung der anspruchsvollen und seriösen Gerichtsberichterstattung.»

René Zeyer, Publizist, auf Seite 16

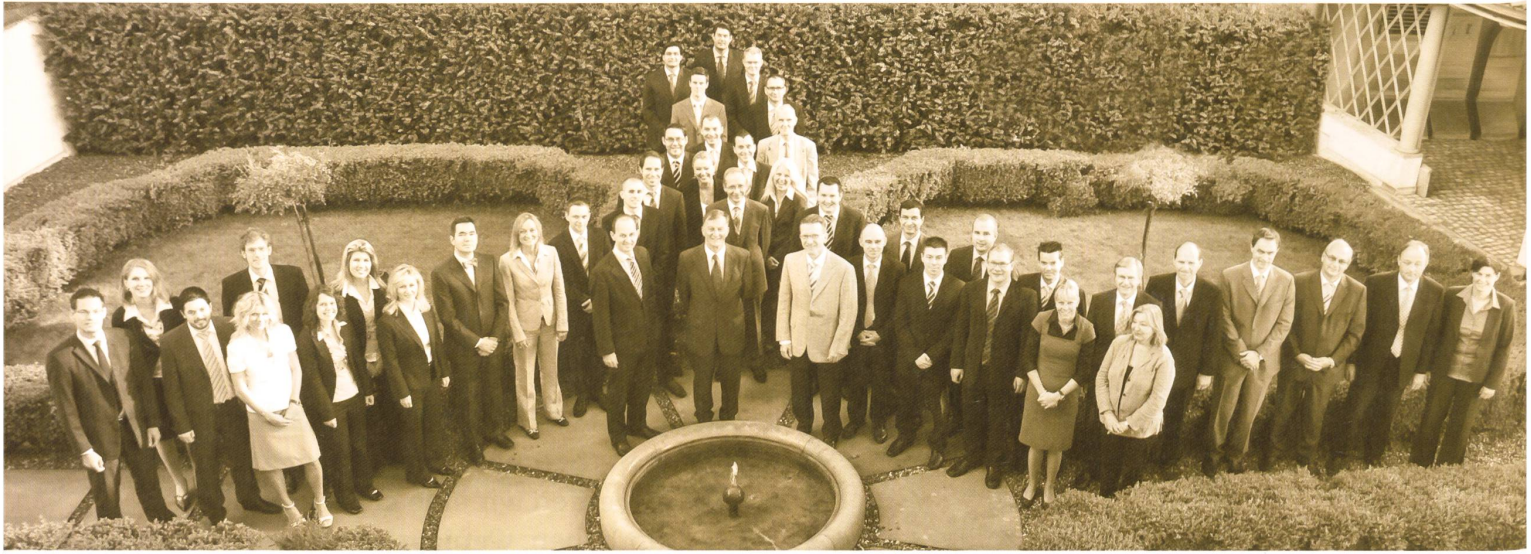
«Soziale Unternehmen können den Markt in einen Ort verwandeln, wo soziale Probleme auf innovative und effektive Art und Weise gelöst werden.»

Muhammad Yunus, Nobelpreisträger, auf Seite 53

26

«Die Tyrannei des Intimen und Subjektiven im Öffentlichen bringt uns um den Verstand.»

Kurt Imhof, Medienprofessor



Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.
Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.
Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter



PRIVATKUNDEN

Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.
Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter



INSTITUTIONELLE KUNDEN

Unser eigenständiger, szenariobasierter und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.
Sergio Hartweger CFA



CORPORATE FINANCE

Corporate Finance ergänzt unseren integralen Ansatz. Wir erkennen und verstehen die Kundenbedürfnisse, beraten und erarbeiten individuelle Lösungen.
Dr. Christoph von Roehl



ANLAGEINSTRUMENTE

Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko. Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?
Dr. Ricardo Cordero